

Protokoll der 2. SAG-Sitzung, 08. 11. 2007

Beginn: 16.00

Ende: 17.40

Ort: Direktion; GRG23VBS; Draschestraße 90-92 1230 – Wien

➤ TeilnehmerInnen:

Hr. Direktor Anzböck,

Elternvertretung: Stephan Treitz (1A, Vertretung für Hrn. Kostal); Nicole Hennrich (6A), Regina Cudlik (7A); Rainer Konrad (5A, Stellvertreter), Robert Kadoun (6B, Stellvertreter)

SchülerInnenvertretung: Unterstufen-Vertreterin: Aurelia Fischer (4E); Nina Kasmaei (8C), Yvonne Ackwonu (8C), Anna Brugger (6D)

LehrerInnenvertretung: Sabine Flamm-Heinrich, Herwig Danzinger, Martina Mettenheimer

1. Vorstellung der neuen Mitglieder

Die neuen Mitglieder werden vorgestellt; Hr. Dir. Anzböck gibt Broschüre „Rechtliche Grundlagen für Entscheidungen und Beratungen des SGA“ aus

2. Elternsprechtage im Schuljahr 2007/08

Vorschlag: 29. 2. 2008, 14.30-18.30 Uhr

Termin wird von Elternseite als zu früh angesehen, Vorschlag, ihn nach den Osterferien zu machen:

Vorschlag: 28. 3. 2008, 14.30-18.30 Uhr

Abstimmung: 28. 3. 2008, einstimmig angenommen

3. Vorläufiger Terminplan für das Sommersemester 2007/08

Hinweis, Terminplan noch nicht weiterzugeben; beim Schulschlussfest wird es auch Ansprechpartner von Elternseite geben; Maturazeugnisverteilung am Abend kann nicht zur selben Zeit wie Schulschlussfest sein; Vorschlag, ev. 12-14h?

4. Vorbereitung der autonomen Entscheidung: schulautonome freie Tage im Schuljahr 2008/09

Erlass des SSR ist noch nicht eingelangt, 2 Tage werden aber vom SSR festgelegt; Vorschläge: 9.12.2008, 1 pädagogischer Tag wird von Seiten der Direktion gewünscht;

ElternvertreterInnen sind einverstanden, wenn freie Tage erst im 2.Semester festgelegt werden

5. Schüleraufnahme 2008/09

Es gibt noch keinen Erlass; wenn (neue?) schulinterne Aufnahmekriterien gebraucht werden, dann muss sich der SGA noch vor der Aufnahmewoche/den Aufnahmewochen (es sind 2 Wochen angedacht?) treffen; ev. auch nur Einholung von Zusage per Mail möglich

6. Änderung der Hausordnung

Nach kurzer Diskussion wird folgender Änderungstext angenommen:

Pausen/Freistundenpass

Oberstufen-SchülerInnen können sich beim Klassenvorstand einen Pausen-/Freistunden-Pass ausstellen lassen, der sie berechtigt, in der großen Pause, in der Pause zwischen der 3. und 4. Stunde und in der Pause nach der 4. Stunde sowie in den Freistunden das Schulhaus zu verlassen, müssen allerdings pünktlich zur nächsten Stunde wieder anwesend sein. Bei Zuwiderhandlung kann der Pausen-/Freistunden-Pass vom Klassenvorstand auch eingezogen werden. Dieser muss vom/von der Erziehungsberechtigten unterschrieben werden und ist von den SchülerInnen unaufgefordert dem Portier oder der Gangaufsicht vorzuweisen.

Abstimmung: einstimmig angenommen

7. Allfälliges

Anträge:

- Nachträgliche Genehmigung der Rückzahlung des Restbetrages bei der Schwimmgeldabrechnung für das Schuljahr 2006/07 (2a, 2c, 2d, 2e) in die Klassenkassen → einstimmig angenommen
- Projektreise Dublin, Irland; → einstimmig angenommen
Bedenken vom Elternverein, dass die LehrerInnenkosten vom Elternverein ev. nicht übernommen werden, da es nur 4 SchülerInnen betrifft
- Stundenentfall-Tabelle wurde zur Kenntnis gebracht, wobei das Berechnungsprogramm nicht korrekt arbeitet, d.h. die Ergebnisse oft nicht aussagekräftig sind
- Info zu Stand über Schulversuch MOST: Abstimmung war negativ unter den LehrerInnen, 3 Stimmen haben gefehlt, um den SV fortzusetzen; es läuft ein Aufarbeitungsprozess, wo nachzubessern ist; am Montag wird es im Rahmen der pädagogischen Konferenz Vorschläge geben, was geändert werden könnte; z.B. Vorschlag „Wiederholungsprüfungen nur im Herbst“: von Elternseite nicht begrüßt, Bedenken bei einsemestrigen Modulen; Hinweis auf lange Zeit, in der man das negative Modul gedanklich mit sich herumträgt

Es wird dann noch eine Abstimmung geben, Auszählung: Mittwoch, 14. 11. 2008

- Warum gibt es kurzes Französisch nicht mehr? Hat sich abgezeichnet in den letzten Jahren;

1: langes FR schluckt viele Kapazitäten von SchülerInnen, d.h. viele wählen schon FR-lang in der 3. Klasse (ca. 25%).

2: seit einigen Jahren wurde, auf Wunsch von Eltern und Schülern, bei den Anmeldungen auch Spanisch angeboten (früher gab es neben Latein nur Italienisch und Französisch), in der VBS Middle-School wurde Spanisch unterrichtet, sodass im VBS-Bereich viele schon 2 Jahre Spanisch hatten und von daher kam auch der Druck

Nach kurzer Diskussion sagt Hr. Dir. Anzböck zu, F-kurz wieder anzubieten; es wird einen allgemeinen Zusatz auf dem Anmeldeformular geben, wonach man – falls die gewählte Wunsch-Sprache nicht zustande kommt (zu kleine bzw. zu große Gruppe) – eine alternative Sprache angeben muss

- Hr. Dir. Anzböck berichtet kurz über das sehr konstruktive Jour Fixe zum Thema „Zeit in und für die Schule“, Umfrage in den letztjährigen MOST-6. Klassen und NICHT-MOST 7. Klassen (Schuljahr 2006/07); Auswertung wird dem Protokoll beigelegt

➤ 3. SGA-Sitzung im Schuljahr 2007/08: Mittwoch, 27. 02. 2008, 16.00h